

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen des Z.V. = Communications du C.C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Lmg.-Feuer und die aus dem Waldrand hervorbrechenden Gruppen bestätigen meine Vermutung.

Der Gegner will unsern Zug durch sein Lmg.-Feuer am Vorgehen hindern und ihm mit den aus dem Walde brechenden Gruppen in die Flanke fallen.

Entschluß:

Der eigene Zug darf unter keinen Umständen von seiner Aufgabe abgebracht werden.

Von meiner gedeckten Stellung aus kann ich durch heftiges Feuer den seitlichen Angriff so lange aufhalten, bis der durch mich und mein Feuer benachrichtigte Reservezug hinter mir zum Angriff bereit ist.

Befehle:

3. Gruppe: « Aus dem Waldrand links hervorbrechender Gegner! Zum Schuß fertig! Visier 600! Feuer! »

Füs. X: « Sie melden dem Zug zirka 300 m hinter uns: „Aus dem Waldrand links hervorbrechender Gegner wird von meiner Gruppe unter Feuer genommen. Wir erwarten, daß der Reservezug umfassend vorgehe!“ »

Bemerkung des beurteilenden Offiziers: Sehr gute Beurteilung der Lage. Ausführung der Lage angepaßt und einfach.

Gute und brauchbare Lösungen sandten weiter ein:

Hufschmied-Gefr. Reithaar Armin, F.-Art.-Pk.-Kp. 17, Erlenbach (Zürich), Mitglied des Artillerie-Vereins Zürich.

Wachtm. Schnetzer Hans, I/135, Rorschach, Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

Wachtm. von Tobel Willi, Füs.-Kp. I/1, Zürich, Mitglied des U.-O.-V. Zürich.

Korp. Zweifel Heinrich, III/85, Glarus, Mitglied des U.-O.-V. Glarus.

Korp. Steger E., IV/78, Rorschach, Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

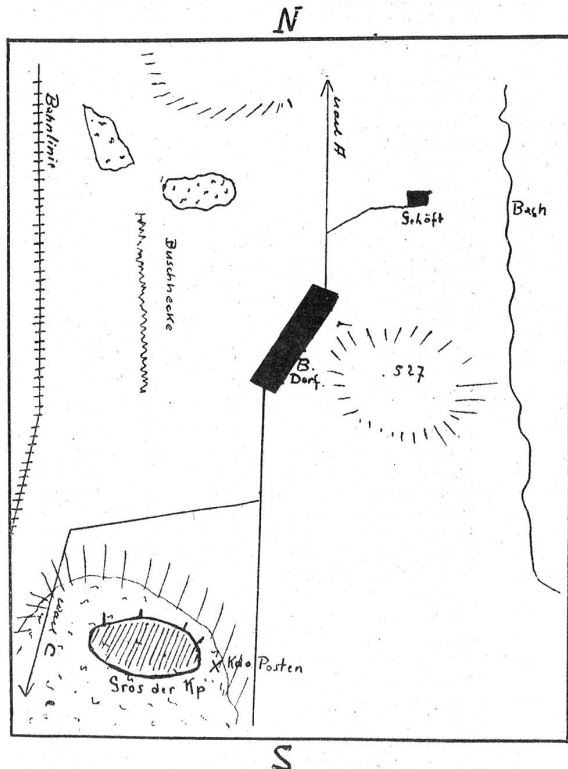
Lmg.-Korp. Wenger Paul, III/23, Burgdorf.

Korp. Willmann Viktor, Flieg.-Kp. 12, Luzern. Mitglied des U.-O.-V. Luzern.

Wachtm. Zöffel Otto, Geb.-Mitr.-Kp. IV/8, Rorschach. Mitglied des U.-O.-V. Rorschach.

Lmg.-Korp. Calderari Viktor, II/92, Zürich.

Rüdin Hans, Jungweherschüler, Höngg-Zch.



Aufgabe 4. Organisation eines Beobachtungspostens.

Lage:

Gegner im Anmarsch von Norden her. Unsere Kp. sichert das Gros und bezieht heute nacht Vorposten am Nordrand von B.-Dorf. Bis zur Dämmerung bleibt die Kp. auf der Waldkuppe sdl. vom Dorf in Bereitstellung.

Bei Ankunft der Kp. am Standort für den Tag (ca. 15.00 Uhr) ruft der Kp.-Kdt. den Korp. Y zu sich und erteilt ihm folgenden

Befehl:

Der Feind kommt von Norden. Unsere Patrouillen haben noch keine Meldungen zurückgesandt.

Die Kp. bleibt bis zum Einmachten hier in Bereitstellung. Das Gelände dort vom Bach bis dort zur Bahnlinie will ich beobachten lassen.

Auftrag:

Sie gehen mit ihrer Gruppe (8 Füs.) plus einer halben Lmg.-Gruppe (Korp., Schießender, Wechsellaufträger, 1 Mun.-Träger) auf jene Kuppe P. 527 östl. B.-Dorf und beobachten vom Bach inkl. bis Bahnlinie exkl. Jeder Gegner ist sofort zu melden. Kdo.-Posten der Kp. hier.

Aufgaben:

1. Was tut der Korporal, nachdem ihm der Hauptmann den Befehl erteilt hat?
2. Wie marschiert er nach P. 527?
3. Wie richtet der Uof. den Beobachtungsposten ein?
 - a) Taktische Anordnungen.
 - b) Technische Anordnungen (Organisation der Beobachtung, Meldungen usw.).
 - c) Wie könnten dem Kp.-Kdtn. Meldungen verschiedener Art auf einfachste Weise gemeldet werden?
4. Was ordnet der Korp. bei Nachteinbruch an, angenommen, er bekomme vom Kp.-Kdtn. keinen neuen Befehl?

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die Lösungen sind innert 10 Tagen an die Redaktion des « Schweizer Soldat », Adj.-Uof. E. Mückli, Postfach 99, Bahnhof Zürich, einzusenden.

2. Jede Lösung trägt an Stelle des Namens des Verfassers ein Motto, das auf einem beigelegten, verschlossenen Briefumschlag zu wiederholen ist. Der Umschlag selber enthält auf einem Zettel Name, Grad, Einteilung und Wohnort des Verfassers sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion.

3. Die besten Lösungen werden im « Schweizer Soldat » veröffentlicht. Von den weiteren brauchbaren Lösungen werden die Verfasser ebenfalls bekanntgegeben. Die korrigierten Arbeiten werden zurückerstattet.



Bestimmungen für Ski-Wettläufe.

Wir machen unsere Verbände und Sektionen auf die vom Eidg. Militärdepartement unterm 27. Oktober 1931 genehmigten und für alle militärischen Skiwettläufe verbindlich erklärten

Bestimmungen für Militär-Skiwettläufe

aufmerksam.

« 2. Schweizerische Militär-Skiwettläufe.

Die Veranstaltung derselben ist ausschließlich Sache der Militärdelegation des Schweiz. Skiverbandes. Deren Organisation liegt der Militärdelegation des S.S.V. ob. Die Durchführung soll anlässlich des großen Verbandsrennens des S.S.V. in der Regel alle zwei Jahre erfolgen.

3. Skiwettläufe von andern Verbänden.

Die Durchführung von weiteren militärischen Skiwettläufen ist nur solchen schweizerischen Verbänden gestattet, die sich mit der militärischen außerdienstlichen Tätigkeit befassen. Der Entscheid liegt dem E.M.D. ob.

4. Anmeldung.

Die Anmeldung der unter Ziffer 3 genannten Skiwettläufe ist vor Ausschreibung des Laufes an die Abteilung für Infanterie zu richten. Die Ausschreibung darf erst erfolgen, wenn die Genehmigung vorliegt.

Die Anmeldung muß enthalten: Meldung über Leistung, Programmwurf, Wettlaufanlage mit Längenprofil, Kartenskizze und Plan für den Sanitätsdienst mit Angabe des dienstleitenden Arztes, und sofern ein Kreditbegehren gestellt wird, ein Kostenvoranschlag.»

Auf Grund dieser Bestimmungen verpflichten wir unsere Unterverbände und Sektionen, die Militär-Skiwettläufe zu organisieren gedenken, ihre Anmeldungen an das Zentralsekretariat zu leiten. Eine Weitergabe an die Abteilung für Infanterie wird nur dann erfolgen, wenn die durch Art. 4 vorstehender Vorschriften verlangten Angaben vollständig sind. Die neuen Vorschriften können vom Zentralsekretariat bezogen werden.

Der Zentralvorstand.

Prescriptions pour les concours militaires de ski.

Nous rendons nos sections et groupements attentifs sur les Prescriptions pour les concours militaires de ski adoptés en date du 27 octobre 1931 par le Département militaire fédéral et qui sont obligatoires pour tous les concours militaires de ski.

« 2. Concours national de ski.

L'organisation de ce concours incombe exclusivement à la Délégation militaire de l'Association suisse des clubs de ski. Il a lieu, dans la règle, une fois tous les deux ans, à l'occasion des courses de l'Association suisse des clubs de ski.

3. Concours d'autres associations.

Il n'est permis à d'autres associations d'organiser des concours militaires que pour autant qu'elles s'occupent de l'activité militaire en dehors du service. Seul, le Département militaire fédéral est compétent pour décider.

4. Avis du concours.

L'instance qui se propose d'organiser l'un des concours énumérés sous chiffre 3 communiquera son intention au Service de l'Infanterie. Le concours ne pourra être annoncé qu'une fois l'autorisation accordée.

L'avis que l'instance organisatrice enverra au Service de l'Infanterie donnera des précisions sur les points suivants: direction du concours, programme, installations, itinéraire (sur la carte), mesures sanitaires avec indication du médecin dirigeant. Si une subvention est demandée, un devis sera annexé.»

Sur la base de ces prescriptions, nos sections et groupements qui ont l'intention d'organiser des concours militaires de skis ont l'obligation d'envoyer leurs inscriptions au Secrétariat central. Elles ne pourront être transmises au Service de l'Infanterie que munies de toutes les indications prévues à l'art. 4 des prescriptions ci-dessus.

On peut se procurer ces nouvelles prescriptions au Secrétariat central.

Le Comité central.



Anfrage an die Sektion Bern. Wann wird der Unteroffiziersverein der Stadt Bern als durchführende Sektion des Kant. U.-O.-Tages 1931 in die Lage kommen, die fehlenden Medaillen im Pistolen-Schießen zuteilen zu können?

-r-



Pistolenschießen 1931 — Concours de tir au pistolet 1931.

Sektionswettkampf — Concours de sections.

Rang	Sektionen Sections	Skala Echelle	Resultate Résultats
1	St. Gallen	A	144,44
2	Biel	B	143,46
3	Grenchen	A	143,16
4	Bern	A	140,67
5	Ste-Croix	A	140,43
6	Schönenwerd	A	140,17
7	Lyß-Aarberg	A	139,61
8	Genève	A	139,48
9	Aigle	B	139,44
10	Untertoggenburg	A	139,05
11	Brugg	B	138,62
12	Langenthal	A	138,08
13	Solothurn	A	137,61
14	Schaffhausen	B	137,57
15	Dübendorf	A	137,39
16	Appenzell-Vorderland	A	137,24
17	Vevey	B	136,79
18	Neuchâtel	B	136,73
19	Fribourg	B	136,57
20	Glarus	A	135,84
21	Limmattal	A	135,59
22	Olten	B	135,54
23	Hinterthurgau	A	135,19
24	Thun	B	135,17
25	Zürichsee r. Ufer	B	133,84
26	Montreux	A	133,83
27	Zug	B	133,45
28	Yverdon	B	132,976
29	Zürich U.O.V.	B	132,975
30	Burgdorf	B	132,84
31	Oberbaselbiet	B	132,82
32	Balstal	B	132,65
33	Sursee	B	132,54
34	Winterthur	B	132,47
35	Frauenfeld	A	132,34
36	Huttwil	B	131,91
37	Chaux-de-Fonds	B	131,90
38	Suhrental	B	131,62
39	Münsingen	B	131,56
40	Zofingen	A	131,54
41	Goßau	A	131,53
42	Zürichsee I. Ufer	B	131,51
43	Herisau	A	131,39
44	Seebezirk	B	130,47
45	Willisau	A	130,35
46	Amriswil	B	129,51
47	Lenzburg	A	128,70
48	Val-de-Ruz	B	127,13
49	Baden	B	126,76
50	Einsiedeln	B	126,64
51	Boudry	B	126,57
52	Aarau	B	126,26
53	Basel-Stadt	B	126,09
54	Zürcher-Oberland	B	125,56
55	Davos	B	125,09
56	Bremgarten	B	123,62
57	Val de Travers	B	123,35
58	Luzern	B	122,32
59	Rheintal	B	122,21
60	Toggenburg	B	121,30
61	Nidwalden	B	120,79
62	Chur	B	120,51
63	Laufental	B	120,19
64	Uri	B	117,93
65	Zürich U.O.G.	B	117,20
66	Großhöchstetten	B	115,95
67	Am Rhein	B	106,92
68	Glatt- und Wehntal	B	105,61
69	Kreuzlingen	B	101,36
70	Gäu	B	99,41
71	Kriens-Horw	B	90,37
72	Interlaken	B	51,22

Nichtklasiert — Section non classée. — Fricktal.